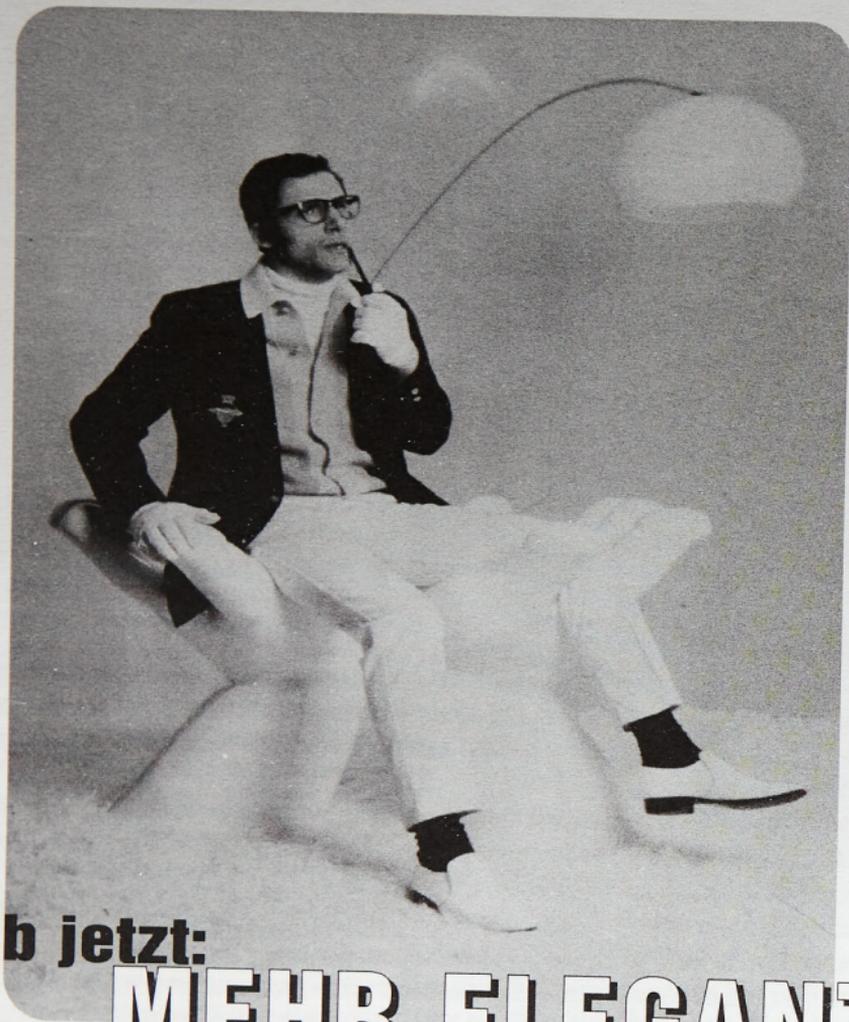


KAPUZINE

KAPUZINENSTR. 26 4000 LINZ, 0732/779906

886, 4581010 - 11111



ab jetzt:

MEHR ELEGANZ

das kapuzine für eine bessere welt
das kapuzine für eine bessere welt
das kapuzine für eine bessere welt
das kapuzine für eine bessere welt

welcome to the stage!



juni - august

nennt man auch sommer und ist immer die zeit in der wir etwas weniger veranstalten. bedeutet also im juli nur mehr zwei und im august keine veranstaltung. dafür könnt ihr euch dann im herbst wieder auf etwas gefasst machen (hoffentlich auch auf viele sendungen im radio fro).

ende juni genauer 26.-27. gibts das ottensheim open air - wie immer party von freitag bis sonntag mit jeder menge musik (genaues programm auf der nächsten seite), obligatorischer sonne, möglichkeit zum baden, campen, für beach-volley

den samstag davor wird uns ein alter freund aus hamburg wieder einmal besuchen um einerseits live die leute zu verzücken und andererseits eine live-platte aufzunehmen - schlafer mit herz und hirn nennt man das wohl. king rocko - der name ist programm.

wer sich noch nicht für einen sommerhit '98 entschlossen hat, sollte sich die neue notwist- lp „shrink“ besorgen - turn up the volume.

bis dann meine lieben

bund

DAS KAPUPROGRAMM

20.6. KING ROCKO SCHAMONI & JOGGING MYSTIQUE

SHOWTIME!! So der Name des neuen Programms vom KING der natürlich auch Programm ist. Für Wahr: Man könnte es nicht besser beschreiben. Wir freuen uns auf Smasher wie "Sex, Musik und Prügeleien", Wahrheiten wie "Unsere Liebe ist wie ein Rocksong" und selbstverständlich auf neue Klassiker der Schlagermusik aus der Feder des Herrn Schamoni. Das wird ganz sicher ganz groß!

Wenn er Lust und Laune hat, gibt er vielleicht auch noch eine Kostprobe aus seinem nagelneuen Buch "Babba" zum Besten. Wer seine Story im Poetry-Slam gelesen hat, weiß ja wo's langgeht wenn der KING einmal zu erzählen anfängt. Auch seine Arbeiten mit Schorsch Kamerun verdienen größte Beachtung: Wer erinnert sich noch an Das legendäre Projekt MOTION? Spitzenband! Seit neuestem gibt es CONNECTION POINT (Rocko und Schorsch unterwegs in Sachen House und äh, Elektronik), die schon beim Electric Pudel House-Abend in der KAPU performten.

Also: Wer einen der größten Künstler der modernen Populärmusik/Kultur bestaunen möchte und erleben möchte, wie es ist wenn jemand keine Faxen macht und auf gut hamburgerisch den Mund so RICHTIG voll nimmt, der sollte sich das beim Meister höchstpersönlich anhören/ansehen....

Dieser Mann ist Kult, um es einfach blöd zu sagen....

FLOHMARKT (ab 14.00)

...und wieder einmal Flohmarkt in der Kapu !!! Wer selbst sein Nichtmehrgebrauchtes an mensch bringen will, reserviert sich einen Stand (0664/4505803), all jene die die Kapu unterstützen wollen, bringen ihren (noch brauch- und verkaufbaren) Kreppe! zu uns ins Büro (vielen lieben Dank) Also kommen und bei netter Musik, kühlen Drinks und diversen Gaumenfreuden kaufen,kaufen,kaufen - oder einfach die Seele baumeln lassen...



OTTENSHEIM OPEN AIR '98

FREITAG 26.6.

Shy

Nach Umbesetzungen in der Band beweisen Shy, daß sie nicht nur in Brit-Pop-Dimensionen leben, sondern ihren musikalischen Fleckerl überall hineinstecken um ihr eigenes Popverständnis zu erweitern. Die FM 4-Liebhaber bringen Hits wie "Kein Mann auf dem Mond" und "weiter" vom dazugehörigen Hitalbum "Pull over" (Freunde von Gene Clark Records / Ixthuluh), und haben außerdem auch neue Songs im Gepäck (neues Album folgt). Was will man mehr an einem schönen Sommertag?

Die Mäuse

Die Mäuse sind lyrisch, auf attraktive Weise selbstquälerisch - peinigend, unfroh und hinzermaßennd. Etwas, was in der heutigen soundorientierten Musik lange gefehlt hat. Tex Rubinowitz (bekannter Karikaturist im Standard, Titanicetc.), Gerhard Podtuzig (Cheap-Posse) werden unterstützt von Christoph Kurzmanns (Begründer Orchester 33 1/3, Extended Versions ...) freejazzigen, aber auch melodischen Saxophonklängen und von Mexx Wolfsteiners (Planet E, Orchester 33 1/3, MG Firebug) Schlagwerk.

Heiligenblut

Mit ihrer aktuellen CD "Uppavolta" haben Heiligenblut anscheinend den Durchbruch geschafft. Melancholisch, psychedelisch angehauchter Duster-Pop-Rock-Sound, der durch eine Video-Eigenproduktion visuell unterstrichen wird, ist ein Garant für absoluten Aug- und Ohrenschaum.

Wok

Alex Jochtl (Ismirschlecht) und Didi Kern (Fuckhead, Pest ...) bilden die Basis, auf die zwei Schlagzeuge (M. Beck und K. Wagner), Bass (Fanti Bouka) und Effekte ihre Klangimperien aufbauen. Achterbahn-Elektro-Breakbeatgrooves von psychonautischen Dope-Dub Frequenzterroristen enden in einem nicht reproduzierbaren, astralbedingten Musikwerk. Ein Hoch der Psychoakustik!

After-Show-Party mit DJ's.

BEGINNZEIT: jeweils 1700 Uhr. Campingmöglichkeit, Beach-Volleyball, Shuttle-Bus vom Linzer Hauptbahnhof zum Ottensheim Open Air, ausreichend Parkplätze.
Kartenpreise: 1 Tag 150 VK/200 AK, 2 Tage 250 VK/300 AK. Vorverkaufsstellen: Virgin Megastore 159.459, Raiba Ottensheim-Walding BLZ 34732, Kennwort: "Arge Granit Open-Air"
Veranstalter: Jo Jugendzentrum Ottensheim, Arge Granit Ottensheim, Kulturverein KAPU - weitere Informationen unter 0732/77 96 60, <http://www.servus.at/kapu> oder e-mail: kapu@servus.at

SAMSTAG 27.6.

Elementa

Mit absoluter Sicherheit eine der fünf weltbesten Bands, der fünf Welser Bands. Bringen sie uns Ethno - Schrott? Impro! (sic Wassi) mit Digeridoo-Dancefloor "Wahnsinn? Explor! (sic Wassi). Auf alle Fälle wird mit interessanter Besetzung (2xDigeridoo, Sax, Synth, Bass, Schlagzeug) für tanzbare Grooves gesorgt.

Upset

Die jungen Wolfsburger UPSET konnten mit ihrem brachialen Hardcore live bereits in ihrer Heimat und in den Benelux Staaten dem Publikum die Apokalypse ein Stückchen näher bringen. "ABYSS OF DESPAIR" heißt ihr Beitrag zu einer wunderbar düsteren Split 7" mit RUBBISH HEAP, erschienen am belgischen Kultlabel für derbe Gitarren: CONSPIRACY REC. NEUROSISS lassen grüßen!

Attwenger

Bekannt und berühmt geworden durch ihre Interpretationen oberösterreichischer Volksmusik erobert das Duo Markus Binder und Hans Peter Falkner jetzt mit Minimalismus und Loops den Planeten (aktuelles Album: "song", Trinkt/ Hoanzl). Weil es schon lange fällig war sind sie jetzt auch endlich auf der O-Heim Bühne. Es weiß sowiss jeder was auf einen zukommt: viel Herz und viel Groove und wir freuen uns alle.

Alois Huber

Auf seinem letzten Album "Amatris" zeigt der Niederösterreicher wie er mit wohliger Ambient-Musik bis hin zu manischen Beats internationale Beachtung findet. Umsonst spielt er nicht bei einer Veranstaltung namens "Elektroplotation", weil ein guter Beat Biß haben muß und vital sein muß, damit er die Leute erreicht. Dort, wo die Reduktion der Auslassung die Hand reicht, passiert Hubers' Musik.

After-Show-Party mit DJ's.

Kartenbüro Pirngruben, Viva Sativa, KV KAPU, Kartenverkauf durch Überweisung auf Kto. Nr.

8.7.

SWOUND SOUND

in a unity with

SOUNDGOOD, KPSS

presents the uplifting
sound of

JAH YOUTH

RUDE AMBASSADOR SOUNDSYSTEM

(ENGLAND)

featuring MC MARVELOUS, SIRE-RAS ECHO

operators: SELECTOR LOCKS LE E IRIE

SELECTOR YOUTH



STWST

REGGAE NIGHT

24.7.
BRAIN DRAIN

Anläßlich des Pflasterspektakels wird dieser Stadt wieder einmal russische Seele eingehaucht. BRAIN DRAIN werden das während der drei Tage nicht nur auf der Strasse sondern auch in der KAPU versuchen und eines ist sicher, sie werden es auch diesmal wieder schaffen.



GUIDE

K A P U (KV KAPUnabhängig)

Sa. 12. Juni - 21.00

SUGAR - POPCLUB presents
Lieblinge der Nation, The Crooks
DJs: Y, Sandra, Bonnie & Clyde

Sa. 25. Juli - 22.00

JACK FROST, END OF GREEN

R Ö D A

Sa. 4. Juli - 20.00

JURASSIC PUNK RE. LABELFEST „night of the living bands“
mit Strahler 80, Those who survived the plague, SupaSupa/ZeroZero,
Bastardos Soundsystem

So. 5. Juli - 14.00

„Total Drivin“ - Playlistation-Turnier
Bastardos Soundsystem

K I N O E B E N S E E

Sa. 27. Juni:

JANGO EDWARDS (USA)

Do. 23. Juli:

TITO AND TARANTULA (USA)

T H E A T E R P H Ö N I X

ab 9. Juni:

TRAINSPOTTING (von Irvine Welsh)

Infos: www.servus.at/phoenix oder 0732/666500

K O M M U N E 1

So. 28. Juni:

UPSET, STRAHLER 80

Ort: Gundersdorf 38, 4643 Pettenbach, Tel: 07586/7956

U N I L I N Z

Do. 18. Juni:

PLANET E, TAUCHERGLOCKE, DJ's

Ort: Uni Linz, L.U.I. (Mensakeller)

S T R O M

Do. 25. Juni:

EGOTRIP

Imp.: KAPUZINE 3/98 Juni - August 1998
Medienhaber, Herausgeber: KV KAPU, Kapuzenstr. 36,
4020 Linz, Tel.: 0732-779660, e-mail: kapu@servus.at
Redaktion/MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Bogendorfer
Anatol, Huemer Philip, Jaksch Tim, Kröll Flip, Panholzer
Markus, Renner Harald, Steiner Daniel, Unterwegger
Orwin

Layout: Markus „Bundes“ Panholzer
Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich
das KAPUZINE als medieller Freiraum, der die
Verbreitung „anderer Nachrichten“ ermöglicht.
Herstellung: Fidelis, Linz
Aufgabepostamt 4014

KULTURLAND
OBERÖSTERREICH

findet
Linz
K LINZ
KULTUR

.KUNST
bundeskanzleramt



WATCH OUT FOR



Picture: Stolstoff



...meine Damen und Herren und alle anderen! Die nächste gefaltete Tonträgerladung für Euch angeht und besprochen. Darüber nachgedacht und wooosh, reingeschrieben ins Fettnäpfchen. Aber man kann ja immer diskutieren...Reaktionen allerseits sind also ständig gefragt. Briefe/Faxe/Mails sind im gleichen Maße erwünscht wie das Erscheinen in der wichtigsten Betriebsgruppe. Und wir schließen großkotzig mit einem Paradoxon: "Don't talk about it, do it!". Will heissen, schickt was an: KAPU, Kennwort "Bonjour!", Kapuzinerstr. 36. 4020 Linz, und kommt. Hucky

N O R M A J E A N - Bigbossanovapop
CD (Free Fall)

Der Begriff Pop beschreibt ein weites Feld musikalischer Ausdrucksformen, NORMA JEAN finden ihre Vorbilder eindeutig in britischen Protagonisten dieses Genres. Völlig falsch liegen jetzt allerdings jene, die die Band in eine Reihe mit den, momentan wie die Schwammerl aus dem Boden wachsenden, Oasis-Klonen stellen wollen. Die Wurzeln von NORMA JEAN liegen viel früher, einerseits in der Mod-Bewegung, andererseits in Zeiten in denen Pop nicht an der Herkunft von einer Insel, sondern an seinem Indie-Status gemessen wurde, als es noch aufregend war eine neue RIDE Maxi zu ergattern, THE SMITHS im Radio fast undenkbar waren, die STONE ROSES für Begeisterungsstürme sorgten und CREATION noch ein Geheimtip war. Dementsprechend groß war auch meine Erwartung an das Debut Album von NORMA JEAN. Doch leider schaffte es die Band nicht diesen Spirit auf ihre CD banen zu können. BIGBOSSANOVAPOP plätschert viel mehr dahin, ohne dabei ein besonderes Profil zu entwickeln. Sehr schön zwar AS YOU ARE oder SHOOTING STAR, wirklich retten können sie das Album ebensowenig, wie der GENDER BENDER House-Mix von AS YOU ARE, der noch etwas Abwechslung in die Sache bringt. Schade. daniel

D Y N A M O F R Ü C H T E B O N U S - Demo Tape
(Ronny Milch, Skrapustr. 24/18/39, 1210 Wien)
E M S - Puls
Demo Tape (Alfred Wilham, Rampersdorferg. 8-12/25, 1050 Wien)

DYNAMO FRÜCHTEBONUS sind eine junge Punk Band aus Wien, deutsche Texte, relativ einfache midtempo Songs, die manchmal auch ein wenig in Richtung NDW gehen. Wenn ihr über sie einmal stolpert, solltet ihr ihnen ein Ohr leihen. EMS, ebenfalls aus Wien sind derber, gehen mehr in Richtung Hardcore. Auf ihrem Demo bieten sie 11 deutschsprachige Nummern. Insgesamt ein sehr intensives Tape, das auf mehr hoffen läßt. Wir werden sie wohl einmal machen müssen. daniel

G O O D 4 N O T H I N G - Chainsaw Song
VIDEO

Kettensägenmord ist ausgelutscht. "...bleed for me" und ähnliches; Soetwas wie Nick Cave-/Murderballads grungig gemacht.

Das ORF-Landesstudio Steiermark produziert offensichtlich auch jeden Schwachsinn. Das auf halbgut gedrehte Zeug (weil ein biblisch trashig darf's eh sein) featured halbgute Models, glänzt durch ganz schlechtes posing und kommt so auf PseudoDORO-Produktion rüber: Wenn man kein Profi ist, darf man halt auch nicht auf so tun als ob man einer wäre. Eben gscheit oder gar nicht. Selbiges gilt prinzipiell auch für die Musik von G4N. Da hat im Übrigen auch jemand die Review im Bonjour! nicht verstanden: nicht daß G4N eigentlich ihre Instrumente recht gut beherrschen war das Problem und nicht daß sie "nicht Independent" und "nicht schön core-ig" sind (was immer das überhaupt heißen soll...) hat gestört, sondern weil das, sind wir uns ehrlich, uninspirierte Musik ohne Eier ist.

Tja, Sorry Dudes, der "Funkmen(t)alchessrockSpeedGroove" ist woanders zuhause. So manche Schülerband spielt mit mehr Herz und würde auch wahrscheinlich ein cooleres Video drehen, denn das hier ist jedenfalls gar nichts: No feeling, no flair, no message.

Und verdammt noch mal, also echt Jungs: Eure Pimmeln hättet ihr auch nicht unbedingt durch's Bild schlankern lassen müssen....Wir wissen schon wie so etwas aussieht.

Hucky

B U L B U L - same
CD (Trost Rec. Brigittenaauer Lände 60/20, 1200 Wien)

Lieber Manfred!!!!

Endlich habe ich den Mut gefaßt, dir diese Zeilen zu schreiben.

Obwohl du sowieso schon seit langer Zeit mein Held bist und deine Fotos, die ich bei Live-Konzerten aus der ersten!!!! Reihe geschossen habe, selbstverständlich die Wand neben meinem Bett schmücken, hast du es mit deiner neuen Compact Disc auf's Neue geschafft, mir weiche Knie zu bereiten. Am liebsten würde ich sie ja unter die Bettdecke zum Kuschneln mitnehmen, jedoch ist dies aufgrund des Metall-Covers kaum(!) möglich. (Und ich dachte, einfallsreiche, schöne Cover gibt's nur bei Vinyl-Veröffentlichungen)

In letzter Zeit kann ich deine CD allerdings nur mehr heimlich hören, da sich meine Mutter einbildet, solch Musik wäre nicht gut für meinen Charakter, weil sie jenseits irgendeiner Norm und irgendeines Klischees zu schön ist um wahr zu sein und mich dadurch zu einem realitätsfernen Mädchen werden ließe. Aber ich horch sowieso nicht mehr auf meine Mutter!! "Living in a busstop" ist übrigens meine Lieblingsnummer, die ich jeden Morgen beim Putzen meiner Zahnpange ganz laut aufdrehe.

So, und jetzt muß ich Schluß machen, denn ich hab' noch Hausaufgaben zu erledigen. Fredi, du bist der Gröötste!!!!!!!!!!!!

P.S.: Das Metall-Cover ist übrigens auch sehr praktisch, weil mensch es so leicht abweisen kann,(wenn es wieder einmal feucht geworden ist.)

Lotana, 11 Jahre, aus Blumz

Das Dr. Kapu Team rät: Cool bleiben und die neue Strahler hören!!

M I L T - Fisch
c/o KV Avalon, Pl.2, 3804 Altensteig

Austria Indiemusik wird schön langsam immer absurder. MILI z.B.

Bei aller Liebe für den verschrobene Schrammsound, aber es passiert halt auch, daß eben dieser beginnt Gleichförmigkeit aufzuweisen, und so der Interessantheitsgrad im Fallen begriffen ist. Lange Wege bis zum G-Punkt eines Songs müssen zurückgelegt werden, und das erhöht in keinem Falle die Spannung.

bitte wenden, die Kritik ist noch lange nicht am Ende

bei den Songs "No Fun" und "I don't care" trifft genau das zu; fide Produktion auch. Es beginnt interessant zu werden, wenn der Ausbruch aus dem Gitarrenindiegeto gelingt und Streichinstrumente mit astreinen Punkrockgitarren in einen Song kollidieren, der auch nicht einmal einen schlechten Text hat. "Ja, ich weiß" kommt korrekt und ungeniert, so wie unheimliche Musik sein sollte. Ein Tonremix von "I don't care" wächst mit Tracklänge, ist aber noch lange nicht der Weisheit letzter Schluss: Der Trashfaktor der Produktion wäre ok, die einzelnen Sounds (z.B. Drums) sind für mich aber nicht wirklich nachvollziehbar. Trotzdem netter Ansatz, auf jeden Fall eine coole Sache werden.

Huckey

R A B I D D O G - cruisin out for a good thing
CD (lufthansa records, Humboldtstr: 7, 4020 Linz)

Ja also, nun ist sie da, die erste cd von rabid dog aus linz und wer sie noch nicht kennen sollte, sollte sich das einfach mal anhören denn was ich dazu zu sagen habe ist ja nicht für jeden so, eh klar

was ich dann doch schon wusste ist, dass mir persönlich diese art von music sprich "crossover" oder so nicht sehr gefällt, das liegt wohl an der nicht besonders innovativen entwicklung, die ich eigentlich schwer beurteilen kann, da ich selten da rein höre, aber vor einigen jahren hörte sich das auch schon so an wie heute, obwohl songs, die ins ohr gehen

leider ist die cd nicht besonders gut aufgenommen, warum weiss ich nicht aber, für live concerte auf snowboard-events der extraklasse kann soetwas durchaus anheizen wie man so schön sagt und letztendlich gefällt mir dann auch die letzte nummer dieses tonträgers eh ganz gut weil innovativ und dass man/frau music macht aus spass an der freude weiss eh jeder
niq

W A I S Z B R O H D - Parkbankphlows
LP (Tonträger Rec., Kudlichstr: 69/11, 4020 Linz)

Das ist der original Kleinmünchenflava! Das ist Stil und Drecksigkeit! Schmutzig und groovig wie gehabt. Die Extremchiller aus Linz sind endlich ihr Debut ab. Auf ihre eigene Weise kriegt du wirklich "den Arsch getreten von der Posse aus Kleinmünchen", wie das einmal im Retrain eines früheren WAISZBROHD-Liedes geheißen hat. Wer nur irgendwie was mit Austria-Hip Hop zu tun haben will, muß dieses Piece haben, soweit ist klar. Abstrakte Reime und spröde Schönheit, der WAISZBROHD-Flava ist unverkennbar. Bildsprache und abgedrehte Stile und dem Phlow wird freier Lauf gelassen. Ureigen wie nur sie das können. Keine falsche Bescheidenheit: Dieses Ding brennt! Wer ein Herz hat, muß dieses Scheiß lieben! Holt euch das Teil (Parlament Skate Shop, Kapu, WAISZBROHD-Konzerte oder obige Adresse).

Huckey



TONTRÄGER REC.

- HANFBEKLEIDUNG UND ACCESSOIRES
- KosMETIKa
- NahrungsmITTEL
- LITeRATuR zum ThEMA HANF und DROGEN
- PfeIFEN und ERsATZTEILE
- WAAGEN
- DROGENTESTSTREIFEN für URIN
- GESCHENKARTIKEL
- PFLANZENdüNGER
- KOMPETENTE BERATUNG



Goethestr.6a, 4020 Linz
Telefon: 0 73 2 / 60 29 72
Fax: 0 72 34 / 83 83 44

don'T kill yourself BY air-condition



endlich ist sommer und das ist gut denn wir haben beschlossen lange darauf gewartet uns in den wänden verkorken und furchtbar viel gesoffen kein wunder dass manch einer total vergesssen hat was zu tun ist wenn es wieder warm wird

-the party is going on- denn jetzt scheint die some welch eine wonne überall riecht es so gut und manchmal passiert es sogar dass dich auf der strasse jemand anlächelt ein bisschen blöd vielleicht nur heisst das leider nicht dass marihuana endlich legalisiert wurde und keine angst es ist auch keine seuche es ist nur der sommer und der ist ganz leicht zu handhaben angenehmen man wacht am morgen auf vielleicht um 8-10-11- halb zwölf die some lässt mensch nicht mehr schlafen und das kopfveh vom vorabend wird eh nicht mehr besser also ist es legitim aufzustehen und das frühstück so lange wie möglich zu geniessen vielleicht ist es das beste was an diesem tag passiert andernfalls ist es angebracht das haus auf kleinstem wege zu verlassen und eine nahegelegene grünfläche im optimalfall mit stehendem gewässer in der nähe aufzusuchen

der nächste schritt ist ganz einfach man begibt sich ohne zu denken in die waagerechte schliesse die augen und lasse sich die some auf den bauch oder sonstwohin scheinen wenn man das gefühl bekommt fast zu verbrennen stürze man sich vorsorglicherweise ins kühle nass um nachher den vorgang der vollkommenen entspannung und des energietankens zu wiederholen regelmässiges üben dieser tätigkeit wird das erlebnis dieser raren zeit im jahr nie vergessen

achtung! bei exzessivem training kann es zu farbveränderungen der haut kommen die aber im normalfall zur steigerung des selbstbewusstseins beitragen
oberste regel nur nicht die ruhe verlieren denn der sommer ist kurz und niemand wird ihn aufhalten
viel spass!!!
niq

Und sie bewegt sich doch...

Österreich übernimmt in der zweiten Jahreshälfte 1988 den EU-Vorsitz. Eine gute Gelegenheit, die politische Agonie zu überwinden, und wieder damit zu beginnen Forderungen zu stellen, letztlich für ein selbstbestimmtes Leben zu kämpfen. Österreich wird in diesem Halbjahr zumindest in der europäischen Auslage stehen, die internationale Aufmerksamkeits für Demonstrationen und anderen oppositionellen Aktivitäten wird größer sein. Fordern wir jetzt aktiv ein Ende einer absurden Drogenpolitik, die durch die Strategie der Kriminalisierung keine Probleme löst, im Gegenteil, sie oft erst erzeugt. Lassen wir es nicht weiter zu, daß in diesem Land faktisch niemandem mehr Asyl vor Verfolgung, Folter, Vergewaltigung, Hunger und Krieg gewährt wird. Menschen können nicht illegal sein, die Verfolgung von Flüchtlingen muß ein Ende haben, auch wenn der rechte Mainstream seine rassistische "Boot ist voll"-Propaganda ungestrahlt über den Boulevard verbreiten kann. Stellen wir uns gegen die Versuche Österreichs in die NATO einzulagern, Hochrüstung verlangt förmlich nach Krieg. Militärpakte schaffen keinen Frieden. Auch wenn es oft aussichtslos erscheint, nur ein entschiedenes Eintreten für die eigene Meinung kann etwas ändern. Und sie bewegt sich doch, wie uns die Auflösung des Dichterstern-Vereins bewiesen hat. FAZ (Für andere Zustände) plant Aktionen anlässlich des österreichischen EU-Vorsitzes von Juli - Dezember 98. Bis jetzt ist eine Aktionswoche zur "Begrüßung" des EU-Vorsitzes vom 28. Juni - 5. Juli geplant. Weiters findet ein Grenzcamp zur Thematisierung von Festung Europa, Rassismus, Grenzschutz usw. vom 10. - 18. August in der Nähe von Mattersburg/Burgenland statt. Nähere Infos bei: FAZ, Postfach 173, 1100 Wien.

daniel

Guten Abend Sportsfreunde!

Ein Monat ist vergangen, in dem zwar nicht wirklich viel, aber doch einiges passiert ist. Die B-Real-Jams haben stattgefunden, mit feinen Lineups, leider aber nicht immer an den besten Plätzen. So war Wien zwar sehr erfolgreich (fast 700 zahlende Besucher) und auch mit der besten Stimmung, die ich in unserer Hauptstadt jemals erlebt habe (mit einer Burner B-Boy Action), dafür war der Rahmen in Salzburg einfach zu groß, zu heiß und die Security zu madig. Pech auch für Zombie Squad und Total Chaos die nach Mitternacht fast ohne Publikum spielen mußten, 6 Gruppen waren an diesem Tag einfach zu viel. Auch muß gesagt werden, daß 5 Sterne Deluxe ein bißchen mehr Rücksicht auf die anderen Gruppen hätten nehmen können, Diashow und über eine Stunde Auftritt sind ja ganz nett, in diesem Rahmen jedoch eher unkollegial und unangebracht. Ein bißchen nervig war auch der massive Werbebesatz, zum Sprite-Fan ist aber trotz des Gratisangebots keiner geworden.

In Graz hat noch eine dritte Jam stattgefunden, unter anderem mit OTR, die jedoch wegen der Meisterfeier von Sturm relativ schlecht besucht war (150 Menschen). Insgesamt läßt sich jedoch erfreulicherweise bemerken, daß die HipHop-szene in Österreich sich schön langsam aber sicher festigt und zusammenwächst. Beim Lesen dieser Zeilen solltet ihr übrigens, wie beim letzten mal angekündigt, schon die Walsbrohd-Maxi in euren Händen halten, von der Total Chaos-LP existiert leider immer noch nur die Testpressung - wir beten und hoffen!

In Linz waren übrigens auch die Jazzkantäneure zu Gast, die mit James Last Sound und PopoMC's die Ärsche der schickten Besucher zwar zu bewegen wollten, mich allerdings keine zwei Nummern im Saal halten konnten - stop that wack shit! Bitte weniger davon!

In München waren mit Company Flow und Common sowie Rascals drei US-Underground-Gruppen zu Gast, die zwar beide sehr genial

gewesen sein sollen (laut Blumentopf und Ovo) dafür aber praktisch unter Ausschluss der Öffentlichkeit aufspielten (150 Besucher jeweils sind extrem!). Anscheinend sind die Münchner mittlerweile schon zu verwöhnt, anders kann ich mir dieses Publikumsdesinteresse nicht erklären.

Zurück nach Österreich: Mit den steigenden Temperaturen sind auch die Sprayer wieder aktiver geworden, sodaß meine Augen einige neue Bilder an den Spots von Linz und Umgebung erhalten konnten, für unsere Stadtvertreter wäre es allerdings schön langsam an der Zeit, eine vernünftige legale Wand zur Verfügung zu stellen, der Platz an der WII-Unterführung ist und bleibt einfach indiskutabel! Bezüglich WII-Unterführung wäre übrigens anzumerken, daß das in letzter Zeit in Mode gekommene Auscrossen schleunigt wieder beendet wird, denn das suckt ordentlich!

Unsere DJ's waren auch wieder aktiv, neue Mixtapes waren anzumelden von Zuzee, DJ Sick und Vektor, Special K, die ihr gut und gerne auf der nächsten Kapjam oder im Parlament-Skateshop erstehen könnt, meinen Segen haben sie alle. Nun denn, mehr freut's mich eigentlich nicht mehr zu schreiben für dieses Mal, also adios amigos und amigals! Flip der Reporter eures Vertrauens.

Termine:

26.6. Jam in Steyr mit OTR (I), step 2 dis (D), toys in effect (CH)...

4.7. Spraycan Art II Wels Schlachthof

29.8. Stay Original Linz Posthof mit Blahzay Blahzay , Grandaster CAZ, Kwikstep, Fable, Rockafella (alle NY), Swift & Storm, La Mixture (F), OTR (I), Aphrodelics, Point Blanc Breakers, ...

Das Rondell im ersten Bezirk in Wien war früher ein Bordell. Seit mittlerweile 7 Jahren will der Bund aus dem Rondell ein Theater für freie Gruppen machen (und zahlt über 7 Jahre 65.000,- € monatliche Miete für ein ungenutztes Objekt).

Seit Sommer 1997 liegt dem Bund ein Konzept von LINK.*-FrauenRaum im Rondell vor. Seit Sommer 1997 wird monatlich eine Entscheidung versprochen und nicht getroffen.

Nach einer Projektpäsentation im Dezember 1997 veranlaßt Bundeskanzler Klima ein Treffen zwischen Wittmann, Narboe, Prammer und Link.* Im Jänner, das dann erst am 3. April 1998 stattfindet. Unter der Bedingung daß die Bunte Bühne bis 30. April 98 eine Eigendeckung von 5 Mio. p.a. auf zwei Jahre nachweist wird der Bau durchfinanziert wie auch eine jährliche Finanzierung seitens Stadt und Bund zugesagt.

10. April: Die Stadt Wien nimmt Ihre jährliche Finanzierungsusage mit den Worten: „Es handelt sich um ein Mißverständnis“, wieder zurück und stellt nur mehr rund ein Viertel des am 3. April vereinbarten Betrages jährlich in Aussicht. 30. April: LINK.* legt dem Bundeskanzleramt die Unterlagen vor, die die Erfüllung aller aufgetragenen Bedingungen nachweisen.

5. Mai: Um 14.00h erfährt Link.* vom „Abbruch der Gespräche“ von seitens des BKA - ausschließlich über die APA und die Presse! Um 15h werden von Wittmann „Verhandlungen mit Porgy & Bess“ (renommierter Wiener Jazzclub) aufgenommen, um 16.00 wird der Zuschlag an Porgy bekanntgegeben. So rasch kann man(a) sich einigen ...

DAS RONDELL IST BESETZT !!!

Seit 20. Mai ist das Rondell von LINK.* besetzt. Ab 11 h gibts jeden Tag Frühstück und ab 16 h Programm mit Künstlern wie Josef Hader, Alfred Dorfer, Marlene Streeruwitz u.v.a. bei freiem Eintritt (alle Künstler verzichten auf Honorare).

Die Betreiber wollen keine Polarisierung zwischen Porgy und LINK.*. Platz muß in Wien für beides sein - Jazz und Theater.

Über 50 Kulturinitiativen und 1000 UnterstützerInnen aus Kunst und Kultur wünschen sich die Verwirklichung von LINK.*! Sie und viele andere sind der Lippenbekenntnisse zu Frauenförderung und zur Kulturnation Österreich überdrüssig.

Aus dem Forderungskatalog von LINK.* an die Herren Politiker

Wenn Politiker der Ansicht sind, ... Frauen stünde kein Raum zu, sollen sie es sagen
... Frauen hätten keinen Nachholbedarf an Ressourcen und Produktionsmittel für ihre künstlerische Entfaltung, sollen sie es sagen.

... Frauen könnten sich in einem Raum wie LINK.* versammeln und gegen sie verbünden, sollen sie es sagen.

... das FrauenVolksBegehren mit 645.000 Unterschriften sei Ausdruck der Zufriedenheit der WählerInnen gewesen, sollen sie es sagen.

... Kunsträume gäbe es genug, und das Vordringlichste, das die Stadt brauchte, sei ein Jazzclub, sollen sie es sagen.

... sie können sich noch lange spielen, sollen sie es sagen.

---- letzte Ereignisse ---- letzte Ereignisse ----

Donnerstag 28.5.

Das Rondell wird baubehördlich gesperrt
Freitag 29.5.

Kundgebung mit Darbietungen vor dem Rondell
Dienstag 2.6.

Nach Auskünften von LINK.* ist die Aussicht auf Gespräche mit dem BKA wieder besser und es werden weitere Kundgebungen vor dem Rondell stattfinden.

**Sa. 20.6. ROCKO SCHAMONI
JOGGING MYSTIQUE**

+ Flohmarkt (ab 14.00h)

Schlager

OTTENSHEIM OPEN AIR '98

**Fr. 26.6. SHY
DIE MÄUSE
HEILIGENBLUT
WOK**

ab 17.00 h

+ After-Show DJs

MischMasch

**Sa. 27.6. ELEMENTA
UPSET
ATTWENGER
ALOIS HUBER**

ab 17.00 h

+ After-Show DJs

**Mi. 8.7. REGGAE NIGHT (STWST)
JAH YOUTH - Soundsystem (GB)
SOUNDGOOD, KPSS**

Reggae

Fr. 24.7. BRAIN DRAIN

RussenMafia